



OKTOBER 2020

STUDIE: ANLEGER WISSEN ZU WENIG ÜBER NACHHALTIGE GELDANLAGEN

VisualVest GmbH

Mainzer Landstraße 50 | 60325 Frankfurt am Main

Geschäftsführer: Max Holzer, Markus Knetsch, Dr. Olaf Zeitnitz

Aufsichtsratsvorsitzender: Giovanni Gay

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 101346

Pressekontakt:

Nina Albrecht

Leitung PR und Marketing

presse@visualvest.de



Ein Großteil der Privatanleger sieht sich bei nachhaltigen Investments noch nicht optimal informiert. Das zeigt eine Untersuchung des Bankseminars der Universität zu Köln unter Kunden der digitalen Vermögensverwalter growney, VisualVest und vividam.

Gerade einmal jeder vierte Befragte fühlt sich demnach gut (20,9 %) oder sehr gut (4 %) über nachhaltige Investments informiert. 25,4 Prozent bezeichnen ihre Kenntnisse dagegen als "gering", 15,4 Prozent sogar als "sehr gering" oder haben „noch nie davon gehört“. Durchschnittlich informiert fühlt sich etwa jeder Dritte (34,2 %).

An dem fehlenden Wissen könnte es liegen, dass Deutschland bei nachhaltigen Geldanlagen noch hinterherhängt. 2019 hatten laut dem Forum Nachhaltige Geldanlage grüne Investments in Deutschland gerade einmal einen Anteil von 5,4 Prozent. Zum Vergleich: In Österreich lag der Anteil bei 15,9 Prozent, in der Schweiz bei 38 Prozent*.

Doch das Interesse der Anleger in Deutschland steigt derzeit deutlich. So registrierte der Bundesverband Investment und Asset Management (BVI) im ersten Halbjahr 2020 einen Zufluss von 7,2 Milliarden Euro in nachhaltige Fonds. Aus klassischen Produkten wurden zeitgleich 3,4 Milliarden Euro abgezogen.**

So glauben laut der Studie fast zwei Drittel (63,8 %) daran, dass sich mit nachhaltigen Geldanlagen etwas bewegen lässt. Und auch bei Rendite und Risiko sehen die Befragten keine großen Nachteile:

- 37,1 Prozent der Befragten glauben, dass die Rendite nachhaltiger Investments geringer ausfällt. Von einer höheren Rendite gehen 31,7 Prozent aus.
- Ein geringeres Risiko nachhaltiger Geldanlage sehen 29,2 Prozent der Befragten, 23,9 Prozent gehen dagegen von einem höheren Risiko aus.

An der wissenschaftlichen Untersuchung des Bankseminars der Universität zu Köln hatten 448 Anleger teilgenommen (Studienzeitraum 9. Juni bis 9. Juli 2020). Dabei handelte es sich um Kunden von growney, VisualVest und vividam.

* Quelle: FNG-Marktbericht 2020, <https://www.forum-ng.org/images/stories/Publikationen/FNG-Marktbericht-2020.pdf>

** Quelle: Meldung des Bundesverbands Investment und Asset Management, <https://www.bvi.de/aktuelles/detail/nachhaltige-fonds-knacken-marke-von-100-milliarden-euro/>



ZITATE ZU DER STUDIE

Frank Huttel, Co-Initiator und Leiter Portfoliomanagement von vividam:

„Wir als ausschließlich nachhaltiger Robo-Advisor wollen den KundInnen eine einfache digitale Anlageform mit positiver Wirkung an die Hand geben und in der Summe unseren Beitrag zu den 17 UN SDGs beitragen. Dies wird immer öfters angenommen.“

Dr. Olaf Zeitnitz, Gründer und Geschäftsführer von VisualVest:

„Das Thema Nachhaltigkeit lag uns von Beginn an am Herzen. Darum haben wir unsere nachhaltigen Portfolios bereits 2 Monate nach dem GoLive von VisualVest mit ins Angebot aufgenommen. Erfreulicherweise konnten auch wir feststellen, dass der Anteil der nachhaltigen Anlagestrategien in den letzten 12 Monaten deutlich angestiegen ist.“

Thimm Blickensdorf von der Geschäftsleitung des digitalen Vermögensverwalters growney:

„Wir erleben einen regelrechten Run auf unsere nachhaltigen Anlagestrategien. Grün investieren ist längst kein Nischenthema mehr – immer mehr Menschen interessieren sich dafür.“

ÜBER DIE BETEILIGTEN ROBO-ADVISOR

- vividam mit Sitz in Marburg ist die digitale Vermögensverwaltung der FiNet Asset Management AG. Ziel von vividam ist es, einen positiven Impact auf Umwelt und Gesellschaft zu erzielen sowie Anlegern zu mehr Gelassenheit und einem guten Gefühl zu verhelfen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, kombiniert vividam einen nachhaltigen Anlageansatz mit einem hybriden System, das menschliche Erfahrung und technologische Leistungsfähigkeit vereint. Das Team besteht aus langjährig erfahrenen Finanz-Experten, die Ihre persönlichen Ideale mit vividam digital und effizient umsetzen. Sämtliche Auswahl- und Anlageentscheidungen werden auf Basis der persönlichen Risikobereitschaft der Kunden getroffen. Portfoliorisiken werden mit moderner Technologie gemessen und kontinuierlich kontrolliert. Anlagen in vividam sind bereits ab 75 Euro monatlich möglich bei mindestens 3.500 Euro als Einmalanlage.
- VisualVest ist ein digitaler Vermögensverwalter und wurde 2019 und 2020 vom Wirtschaftsmagazin Capital mit 5 Sternen ausgezeichnet. Private Anleger können ihr Geld mit VisualVest in breit gestreute Portfolios aus ETFs oder nachhaltigen Investmentfonds anlegen. Auf Basis eines wissenschaftlichen Modells wird ihr Chancen-Risiko-Profil ermittelt und eine passgenaue Anlagestrategie angeboten. Zusätzlich dazu ist VisualVest auch noch Plattform-Anbieter für mehrere Whitelabel-

3



Produkte. VisualVest wurde 2015 als 100-prozentige Tochtergesellschaft der Union Investment Gruppe gegründet und kombiniert so die Finanzexpertise und Sicherheit einer der führenden Fondsgesellschaften Deutschlands mit der Flexibilität und Schnelligkeit eines FinTech-Start-ups. Von Beginn an legte das Unternehmen Wert auf Nachhaltigkeit und integrierte als erster Robo Advisor rein nachhaltige Anlagestrategien mit in sein Angebot.

- growney ist einer der größten digitalen Vermögensverwalter Deutschlands. Das 2014 gegründete FinTech-Unternehmen verwaltet Geld für Privatkunden, Firmen und in Kooperation mit Versicherungen. Für eine bestmögliche Rendite investiert growney als sogenannter Robo-Advisor weltweit. Die von growney berücksichtigten Finanzinstrumente (ETFs) umfassen dabei über 5.000 Aktien in mehr als 45 Ländern. Zusätzlich gibt es Anlage-Strategien, die ausschließlich auf nachhaltige Investments setzen. Gelder können als Sparplan, für die Altersvorsorge, Unternehmens-Rücklage oder Einmalbetrag angelegt werden. Bereits mehrfach ist growney für seine Anlagestrategie, die geringen Kosten und den Service ausgezeichnet worden.